

Bundesversammlung.

Die Herbstsession ist am 30. September 1943 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. September 1943.)

Herr Charles Droz, Adjunkt der eidgenössischen Finanzkontrolle, wird wegen Erreichung der Altersgrenze auf 1. Januar 1944 unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

(Vom 30. September 1943.)

Dem Kanton Bern wird für die Korrektur des Stämpbaches in der Gemeinde Vechigen ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 1. Oktober 1943.)

Der Stiftungsrat der Stiftung «Pro Arte» wird wie folgt bestellt: Herren Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich (Präsident); Frank Martin, Komponist, Genf; und Dr. Emil Staiger, Professor für deutsche Literatur an der Universität Zürich.

Herr Kurt Friebe, Ministerialrat beim Reichsverkehrsministerium in Berlin, wird, an Stelle des in den Ruhestand versetzten Herrn Eduard Schmid, als Vize-Direktor des Internationalen Eisenbahntransportamtes gewählt.

(Vom 4. Oktober 1943.)

Am 1. Oktober 1943 hat Herr Baron Georg Bakach Bessenyei dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jean Wettstein de Westersheimb, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Ungarn bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem Kanton Tessin werden Beiträge bewilligt:

1. an die Erstellung einer Siedelung und einer Alpstillbaute in der Gemeinde Vico-Morcote;
2. an die Erstellung einer Siedelung in der Gemeinde Vergeletto.

(Vom 7. Oktober 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für Drainage «Pfannenstiel-Flühwiese», Gemeinde Meilen;
 - b. für die Erstellung einer Dienstbotenwohnung Hardhof, Gemeinde Oberstammheim;
2. Wallis: für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp Hochbach, Gemeinde Reckingen.

(Vom 8. Oktober 1943.)

Als Inspektor für automatische Telephonzentralen bei der Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung wird gewählt: Herr Hans Haldi, von Saanen, bisher technischer Inspektor.

Als Ersatzmänner der erstinstanzlichen strafrechtlichen Kommissionen werden gewählt:

1. Kommission: Herren Dr. Hermann Balsiger, alt Oberrichter, Vernate (Tessin), und A. Hof, Fürsprecher, Delsberg;
2. Kommission: Herren Dr. K. Ming, Staatsanwalt, Advokat, Sarnen, und L. Lenzlinger, Rechtsanwalt, Versicherungsrichter des Kantons Zürich, Winterthur;
3. Kommission: Herren Roger Lang, Instruktionsrichter, Genf, und Robert Marchand, Verwalter, Genf;
4. Kommission: Herren Oberrichter Fritz Mumenthaler, Bern, und Oberrichter Walter Schneeberger, Bern;
5. Kommission: Herren Dr. J. Plattner, Obergerichtspräsident, Weinfelden, und E. Enderlin, Obergerichtspräsident, Bühler (Appenzell);
6. Kommission: Herren Gustave Perregaux, Kantonsrichter, Neuenburg, und Paul-Henri Gagnebin, Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, Lausanne;
7. Kommission: Herren Ettore Tenchio, Advokat, Roveredo; Carlo Kuster, Dr. rer. pol., Generalsekretär der Handelskammer, Lugano; Camillo Beretta, Fürsprecher, Locarno;

8. Kommission: Herren Dr. Alfred Schaller, Rheinschiffahrtsdirektor, Basel, und Dr. Ernst Tanner, Präsident der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, Liestal;
9. Kommission: Herren Josef Wyrsch, Fürsprecher, Buochs, und C. Dahinden, Direktor des Elektrizitätswerkes, Altdorf;
10. Kommission: Herren Jean Chaubert, Vizepräsident des Straferichts des Bezirks Lausanne, und Henri Deriaz, Friedensrichter, Baulmes.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Melioration des Münchenbuchseemooses;
2. Luzern: für die Erstellung einer landwirtschaftlichen Güterstrasse Peierhof-Lukelhof, Gemeinde Schongau.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Änderung

im

Bestände der Auswanderungs- und Passageagenturen und ihrer
Unteragenten während des III. Quartals 1943.

Sein Domizil hat verlegt:

Arenson Kurt (Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Basel), von Basel nach Genf.

Bern, den 30. September 1943.

4256

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1943	1942	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juni	9	179	— 170
Juli, August, September	5	100	— 95
Januar bis Ende September	14	279	— 265

Bern, den 9. Oktober 1943.

4256

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1943
Date	
Data	
Seite	946-948
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 964

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.